

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2007
VTG Aktiengesellschaft



VTG-Konzern auf einen Blick

Geschäftsjahr	01.01.– 30.06.2007	01.01.– 30.06.2006	Veränderung in %
Umsatz in Mio. €	264,0	256,0	3,1
EBITDA in Mio. €	61,4	54,5	12,8
EBIT in Mio. €	29,8	26,2	13,9
Konzernergebnis in Mio. €	6,8	3,6	91,8
Abschreibungen in Mio. €	31,6	28,3	11,8
Investitionen Sachanlagen in Mio. €	60,0	29,9	100,7
Cashflow in Mio. €	44,0	30,8	42,7
Ergebnis je Aktie in €	1,96 ¹	--- ²	---
	30.06.2007	30.06.2006	
Anzahl der Mitarbeiter	792	784	1,0
im Inland	505	511	-1,2
im Ausland	287	273	5,1
	30.06.2007	31.12.2006	
Bilanzsumme ³ in Mio. €	1.262,7	1.009,6	25,1
Langfristige Vermögenswerte in Mio. €	961,2	859,6	11,8
Kurzfristige Vermögenswerte in Mio. €	301,5	150,0	101,0
Eigenkapital in Mio. €	237,1	63,9	271,1
Fremdkapital in Mio. €	1.025,6	945,7	8,4

Aktienstammdaten

Anzahl der Aktien	21.388.889
Aktientyp	Nennwertlose Inhaberstammaktien
Erster Handelstag	28. Juni 2007
Emissionskurs	18,00 €
Index	Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse
WKN	VTG999

¹⁾ Die Ermittlung des „Ergebnisses je Aktie“ ist im Anhang unter gleichlautendem Gliederungspunkt ausführlich dargestellt.

²⁾ Für die Vorperiode wurde kein Ergebnis je Aktie ermittelt, weil die Konzernmuttergesellschaft zum 30. Juni 2006 noch in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung bestand.

³⁾ Der Anstieg der Bilanzsumme hängt mit den Auswirkungen des Börsengangs und der Erstkonsolidierung der KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH zusammen.

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2007
VTG Aktiengesellschaft



Wesentliche Entwicklungen im 1. Halbjahr:

- Positive Marktentwicklung setzt sich fort
- Erfolgreicher Börsengang der VTG Aktiengesellschaft
- Umsatz und Ergebnis über dem Vorjahr
- Refinanzierung erhöht Flexibilität für weiteres Wachstum
- Geschäftsbereich Waggonvermietung: Erweiterung und Modernisierung der Flotte bei gleichzeitig hoher Auslastung
- Geschäftsbereich Schienenlogistik: Transporte für Bioenergie-Branche nehmen weiter zu
- Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik: Anteile an der VOTG auf 100 % erhöht – Tankcontainertransporte steigen weltweit weiter
- Ausblick: stabile Geschäftsentwicklung bestätigt

Kurzportrait der VTG

Die VTG-Gruppe ist ein führendes europäisches Schienenlogistikunternehmen. In ihrem Kernmarkt Europa bietet die Gesellschaft renommierten Großkunden, insbesondere aus der Chemie-, Mineralöl-, Automobil- und Papierindustrie, Waggonvermietung und umfassende schienengebundene Logistikdienstleistungen an. Zudem ist die VTG im globalen Markt für Tankcontainerlogistik tätig.

Zum 30. Juni 2007 verfügte die VTG mit rund 48.200 Eisenbahngüterwagen über die größte private Waggonflotte Europas. Der diversifizierte Wagenpark, die langfristigen Kundenbeziehungen und die langjährige Erfahrung im Transport flüssiger und sensibler Güter zeichnen die VTG aus.

Ihren Kunden bietet die VTG durch die Kombination der drei starken Geschäftsbereiche Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik eine leistungsstarke Plattform für den internationalen Transport ihrer Güter.

Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete die VTG einen operativen Umsatz von 518,6 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 112,9 Millionen Euro. Hauptsitz der Gruppe ist Hamburg. Über Tochtergesellschaften ist das Unternehmen an 33 Standorten in 9 europäischen Staaten präsent. Zum 31. Dezember 2006 beschäftigte das Unternehmen europaweit 795 Mitarbeiter. Zudem bietet die VTG-Gruppe ihre Leistungen, auch über weitere nicht konsolidierte Beteiligungen und Repräsentanzen, in insgesamt 39 Staaten an.

Die Aktie der VTG AG ist seit dem 28. Juni 2007 im Prime Standard an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert.

Inhalt

Grußwort des Vorstands	6
Zwischenlagebericht des VTG-Konzerns vom 01.01.-30.06.2007	8
Konzern-Zwischenabschluss VTG-Konzern zum 30. Juni 2007	15
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Bilanz	18
Kapitalflussrechnung	19
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	20
Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	33
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts des Abschlussprüfers	34
Finanzkalender	35
Kontakte	35

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

seit dem 28. Juni 2007 ist die Aktie der VTG Aktiengesellschaft im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Damit ist die VTG das erste europäische Schienenlogistikunternehmen, das den Gang auf das Parkett erfolgreich vollzogen hat. Wie bereits im Rahmen des Börsenganges angekündigt, haben wir einen Teil des Emissionserlöses zur Stärkung unserer Kapitalstruktur für die Rückführung unserer Finanzverbindlichkeiten eingesetzt. Damit haben wir neuen Spielraum und Flexibilität für die künftige Finanzierung unseres Wachstums gewonnen.

Die VTG agiert in Märkten mit sehr guten Wachstumschancen, die insbesondere durch die Liberalisierung des Schienengüterverkehrs, das global zunehmende Frachtaufkommen sowie die Umweltverträglichkeit des Verkehrsträgers Schiene forciert werden. Auf dieser Basis wollen wir auch künftig unsere führende Marktposition in den drei Geschäftsbereichen Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik kontinuierlich ausbauen.

Neben dem Börsengang haben wir im ersten Halbjahr 2007 auch im operativen Geschäft eine Reihe wichtiger Schritte vollzogen. So haben wir im Januar dieses Jahres ca. 800 Waggons eines Schweizer Wettbewerbers übernommen und damit unsere führende Marktposition als Nummer 1 der Waggonvermietung Europas weiter ausgebaut. Im Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik haben wir mit dem Erwerb der



Jürgen Hüllen
Technikvorstand (CTO)



Dr. Heiko Fischer
Vorsitzender des Vorstands (CEO)



Dr. Kai Kleeberg
Vorstand Finanzen (CFO)

noch ausstehenden 41,6 Prozent der Anteile an der VOTG im April 2007 unsere Beteiligung auf 100 Prozent erhöht.

Insgesamt blicken wir in allen Geschäftsbereichen auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2007 zurück. In der Waggonvermietung wird die gute Auftragslage mit einer Auslastung unserer Wagenflotte von knapp 92 Prozent zum 30. Juni 2007 deutlich. Im wettbewerbsintensiven Marktumfeld des Geschäftsbereichs Schienenlogistik verzeichnete die VTG im ersten Halbjahr einen Umsatzrückgang, der einerseits aus dem Wegfall eines Kundenauftrags und andererseits aus der Abrechnungsumstellung bei einem anderen Kunden resultierte. Aufgrund der zunehmenden Konzentration auf kleinere, aber hochmarginige Spezialtransporte wirkte sich der Umsatzrückgang nicht auf die Ertragslage des Geschäftsbereichs aus. Im Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik hat die anhaltend hohe Nachfrage der chemischen Industrie in allen von uns bedienten Märkten zu Zuwächsen und zu einer generellen Verknappung der Transportressourcen geführt, wodurch die eingesetzte Flotte gut beschäftigt ist.

Die positive Entwicklung insgesamt zeigt, dass wir bereits in den ersten sechs Monaten des Jahres von der Renaissance der Schiene sowie den guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen profitieren konnten. Auch die Prognosen über den weiteren Konjunkturverlauf sowie die geschäftlichen Aussichten sind erfreulich, sodass sich die VTG weiterhin auf einem stabilen Kurs befindet. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Unternehmensziele, die wir uns gesetzt haben, auch erreichen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Hüllen



Dr. Heiko Fischer



Dr. Kai Kleeberg

Zwischenlagebericht des VTG-Konzerns vom 01.01.–30.06.2007

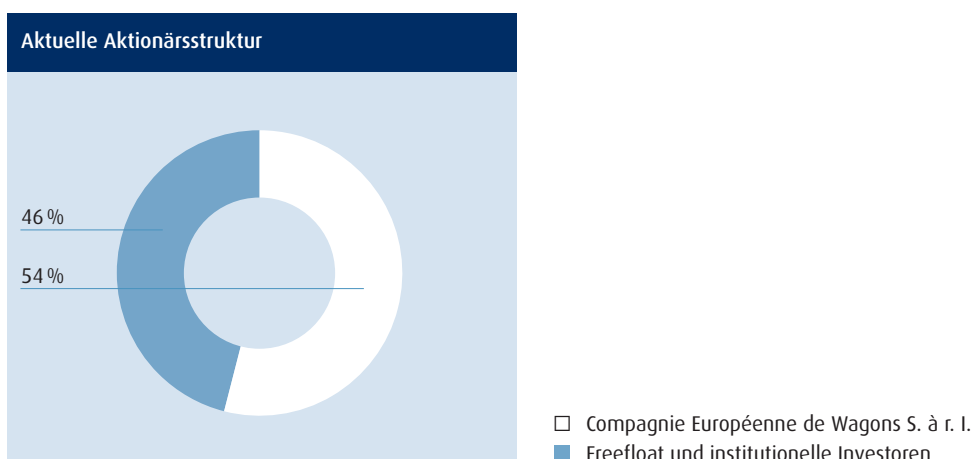
Der Zwischenlagebericht des VTG-Konzerns wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 37 w WpHG – Halbjahresfinanzbericht) erstellt.

Besondere Ereignisse und Geschäftsvorfälle

VTG-Aktie im Prime Standard notiert

Die VTG AG hat mit der Notierung ihrer Aktie am 28. Juni 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse ihren Börsengang erfolgreich abgeschlossen. Mit 18 Euro lag der Emissionspreis genau in der Mitte der Preisspanne von 16 bis 20 €. Am 29. Juni 2007 ging die Aktie mit 17,80 € aus dem Markt.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 21.388.889 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Dabei wurden 8.888.889 Aktien aus der Kapitalerhöhung am 22. Juni 2007, 777.778 Aktien aus dem Eigentum des abgebenen Aktionärs und 174.276 im Rahmen einer Mehrzuteilungsoption platziert, sodass insgesamt 9.840.943 Aktien auf den Markt gebracht wurden. Die Compagnie Européenne de Wagons S. à r. l., Luxemburg, verbleibt als Großaktionär mit einem Anteil von 54,0 % am Grundkapital der VTG, sodass sich auf Basis der zuletzt abgegebenen Stimmrechtsmitteilungen ein Streubesitz von 46,0 % ergibt. Die Marktkapitalisierung betrug zum 30. Juni 2007 rund 380,7 Mio. €.



Refinanzierung der Finanzverbindlichkeiten erhöht Flexibilität

Im Juni 2007 hat der VTG-Konzern anlässlich des Börsenganges seine Finanzverbindlichkeiten refinanziert. Für den VTG-Konzern ergeben sich aus der Refinanzierung eine höhere Flexibilität und neue finanzielle Spielräume für ein weiteres Unternehmenswachstum.

Das Mezzanine-Darlehen wurde zum 30. April 2007 vollständig getilgt. Der neue Finanzierungsvertrag sieht Kreditzusagen von 640 Mio. € vor. Davon dienten 440 Mio. € der Refinanzierung der aus dem alten Kreditvertrag bisher in Anspruch genommenen Kreditverbindlichkeiten. Der darüber hinaus zur Verfügung gestellte Betrag dient der Finanzierung zukünftiger Investitionen, des laufenden Betriebsmittelbedarfs sowie von Avalen.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Mit Einbringungsverträgen vom 4. Juni 2007 hat die zu diesem Zeitpunkt alleinige Aktionärin der VTG AG, die Compagnie Européenne de Wagons S. à r. l., alle Geschäftsanteile an den bis dahin in ihrem alleinigen Eigentum stehenden Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH unentgeltlich in die VTG AG eingebracht. In Höhe des Beteiligungsbuchwertes der Gesellschaften in Höhe von 11,8 Mio. € erfolgte eine freiwillige Zuführung zur Kapitalrücklage der VTG AG.

Erwerb der restlichen VOTG-Anteile

Zum 17. April 2007 hat der VTG-Konzern die 41,6 % von Vopak Germany GmbH, Hamburg, gehaltenen Anteile an der VOTG Tanktainer GmbH, Hamburg, erworben und damit seinen Anteil auf 100 % erhöht.

Geschäftsfeldentwicklung

Marktentwicklung weiter positiv

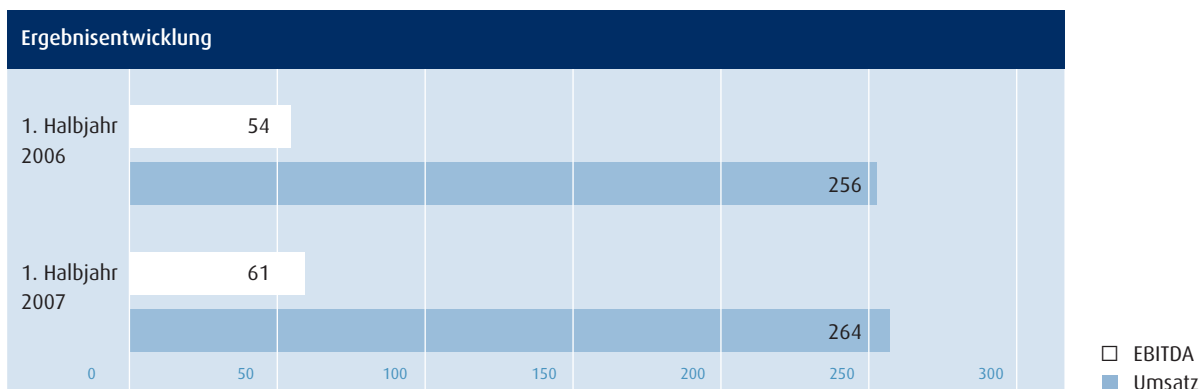
In den ersten Monaten dieses Jahres war die Weltkonjunktur weiterhin aufwärts gerichtet. Ein Ende des Aufschwungs ist dabei nicht in Sicht, wobei dieser auch im Euro-Raum anhalten dürfte. In Deutschland bleibt der konjunkturelle Aufschwung ebenfalls kräftig, sodass das Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel seine Prognose für den Anstieg des Bruttoinlandsprodukts in 2007 von 2,8 % auf 3,2 % angehoben hat. Von dieser guten Konjunkturlage profitierte auch die für den VTG-Konzern wichtige Chemiebranche, deren Produktion im ersten Halbjahr nach Angaben des Verbands der chemischen Industrie um 4 % gegenüber dem Vorjahr wuchs.

Diese erfreulichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen fördern auch das Wachstum des Schienengüterverkehrs. Nach dem starken Wachstum 2006 wird für das Jahr 2007 ein deutliches Wachstum für den Schienenverkehr erwartet.

Konzernumsatz, -ergebnis und Cashflow

Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2007 einen Umsatz von 264,0 Mio. € und lag damit 3,1 % über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das zweite Quartal trug zu diesem Umsatz 129,7 Mio. € bei (Vorjahr 127,7 Mio. €). Vom Gesamtumsatz des ersten Halbjahres wurden 125,3 Mio. € im Inland und 138,7 Mio. € im Ausland erwirtschaftet.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBITDA) des ersten Halbjahres 2007 erhöhte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 12,8 % auf 61,4 Mio. €. Darin enthalten sind die nicht mit dem Eigenkapital zu verrechnenden Kosten des Börsengangs und die Aufwendungen für die Refinanzierung. Ohne Berücksichtigung dieser Positionen beträgt das operative EBITDA 63,1 Mio. € (+ 15,9 %). Das Konzernergebnis belief sich auf 6,8 Mio. € (Vorjahr 3,6 Mio. €) und der operative Cashflow stieg gegenüber dem Vorjahr um 42,7 % auf 44,0 Mio. €.



Geschäftsbereich Waggonvermietung

Mit einer Flotte von rund 48.200 Eisenbahngüterwagen ist der VTG-Konzern eine der führenden Vermietgesellschaften in Europa. Im ersten Halbjahr erhöhte sich im Bereich der Waggonvermietung der Umsatz auf 124,4 Mio. € (Vorjahr 115,9 Mio. €), das EBITDA verbesserte sich auf 62,7 Mio. € (Vorjahr 56,3 Mio. €) und die auf den Umsatz bezogene EBITDA-Marge auf 50,4 % (Vorjahr 48,6 %). Damit trug dieser Geschäftsbereich wieder maßgeblich zur positiven Geschäftsentwicklung des VTG-Konzerns bei. Dabei profitierte das Vermietgeschäft insgesamt von der anhaltend guten Konjunkturlage in Europa und einer aus dem wirtschaftlichen Aufschwung resultierenden erhöhten Nachfrage nach Güterverkehrsleistungen auf der Schiene. Der VTG-Konzern hat insgesamt mehr als 2.000 neue Waggon bestellt, die bis Ende 2008 ausgeliefert werden sollen. Alle Waggon, die jetzt ausgeliefert werden, gehen sofort in die Vermietung. Im Bereich der Waggonvermietung wird die gute Auftragslage zum 30. Juni 2007 mit einer Auslastung von 91,9 % deutlich.

In der Waggonvermietung verfügt die VTG über einen diversifizierten Wagenpark, dessen Schwerpunkt Kessel-, moderne Großraumgüter- und Flachwagen sind. Die Vermietung an Kunden in zahlreichen Industriezweigen erfolgt über ein dichtes europäisches Netzwerk aus eigenen Vertriebsstandorten, Agenturen sowie Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Ferner gehören auch die Bewirtschaftung und die technische Betreuung fremder Wagenparks zu diesem Segment, in dem ebenfalls die drei eigenen Waggonreparaturwerke enthalten sind.

Geschäftsbereich Schienenlogistik

Der Geschäftsbereich Schienenlogistik bietet den Kunden umfassende eisenbahnspeditionelle Dienstleistungen bei Transporten von Chemie- und Mineralölprodukten, Flüssiggasen sowie Bulkgütern auf der Schiene an. In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld wurde ein Umsatz von 78,2 Mio. € erreicht (Vorjahr 85,0 Mio. €). Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr resultierte einerseits aus dem Wegfall eines Kundenauftrags und andererseits aus der Abrechnungsumstellung bei einem anderen Kunden. Er wirkte sich jedoch aufgrund der zunehmenden Konzentration auf kleinere, aber hochmarginige Spezialtransporte, nicht auf die Ertragslage des Geschäftsbereichs aus. So verbesserte sich das EBITDA von 2,1 Mio. € im Vorjahreshalbjahr auf 2,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2007. Damit erhöhte sich auch die auf den Gesamtertrag bezogene EBITDA-Marge auf 42,8 % zum 30. Juni 2007 (Vorjahr 39,6 %). Starke Wachstumselemente bilden der Transport von biogenen Kraftstoffen und deren Rohstoffen sowie grenzüberschreitende Verkehre mit chemischen Basiskomponenten.

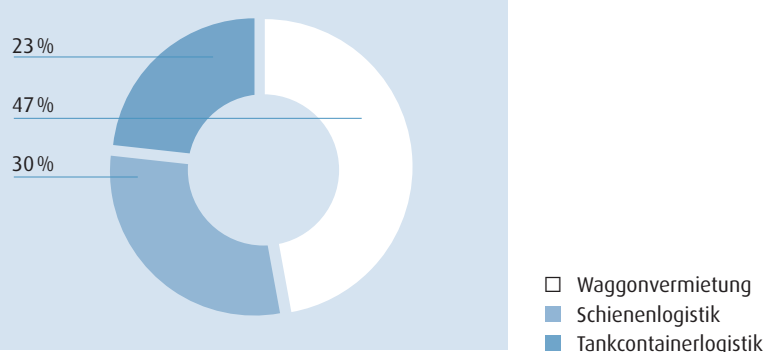
Erfahrung, Kompetenz und Know-how ermöglichen in diesem Segment umfangreiche expeditionelle Logistikleistungen aller Art. Diese reichen von der Organisation regelmäßiger oder kurzfristiger Ganzzugsverkehre mit verschiedenen Traktionären über All-in-Geschäfte und Durchführung von verkehrsträgerübergreifenden Transporten wie z. B. Schienentransporte in Verbindung mit der Binnenschifffahrt bis hin zum Management fremder Wagenflotten. Letzteres erfolgt meist auf Kommissionsbasis. Abgerundet wird das Angebot durch die Abwicklung von Verzollungen, Containerverschiffungen und Straßenverkehren.

Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik

Der Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik wird durch die VOTG-Gruppe repräsentiert, an der der VTG-Konzern inzwischen alle Anteile hält. Im ersten Halbjahr steigerte sich der Umsatz um 11,5 % auf 61,4 Mio. € (Vorjahr 55,1 Mio. €) und das EBITDA verbesserte sich von 3,5 Mio. € auf 4,1 Mio. €. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum erhöhte sich die auf den Gesamtertrag berechnete EBITDA-Marge von 40,0 % auf 42,8 %. Die anhaltend hohe Nachfrage der chemischen Industrie hat in allen von der VOTG bedienten Märkten zu Zuwächsen und zu einer generellen Verknappung der Transportressourcen geführt. Dadurch ist die Flotte deutlich besser beschäftigt.

Die Tankcontainerlogistik umfasst den intermodalen, sicheren Transport temperaturgeführter und flüssiger Produkte, die verstärkt in der Chemie-, Mineralöl- und Druckgasindustrie nachgefragt werden. Für den weltweiten Transport stehen insgesamt gut 4.700 eigene und angemietete Container zur Verfügung. Die Kunden profitieren davon, dass der Tankcontainertransport unter Nutzung aller dem Transportweg angemessenen Verkehrsträger organisiert, durchgeführt und überwacht wird. Dies zeigt sich z.B. bei der Bereitstellung von „Just-in-time“ Lieferketten. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch das Verwalten kundeneigener Tankcontainerflotten und die Erstellung von Konzepten zur optimalen Steuerung von Lieferketten, insbesondere für die chemische Industrie.

Aufteilung des Umsatzes im ersten Halbjahr 2007 auf Geschäftsbereiche in %



Investitionen

In der ersten Jahreshälfte 2007 investierte der VTG-Konzern insgesamt 60,0 Mio. € in Sachanlagen (Vorjahr 29,9 Mio. €). Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bildete dabei die Waggonvermietung mit 59,6 Mio. € (Vorjahr 29,7 Mio. €). Mit diesen Mitteln wurden dabei auszumusternde Wagen ersetzt und der Wagenpark modernisiert und erweitert, vor allem hinsichtlich Mineralöl-, Chemie- und Schüttgutwagen. Hierin erfasst ist auch die im Januar 2007 erworbene Wagenflotte eines Schweizer Wettbewerbers mit ca. 800 Waggonen. Die Sachanlageinvestitionen wurden hauptsächlich in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und Großbritannien durchgeführt.

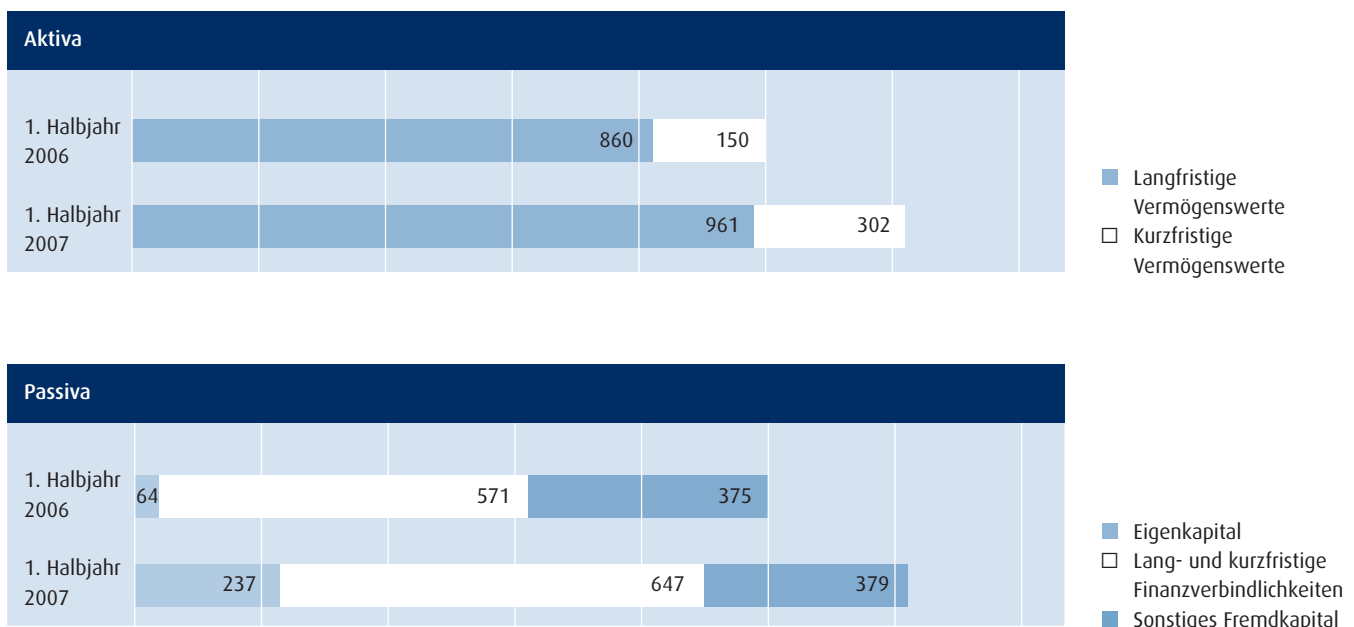
Bilanz- und Kapitalstruktur

Die Veränderungen der Bilanz zum 30. Juni 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006 resultieren im Wesentlichen aus dem Börsengang sowie aus der Aufnahme der Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH in den Konsolidierungskreis und der im Berichtszeitraum durchgeführten Investitionen.

Die Erstkonsolidierung der Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH führte zu einer Erhöhung des Sachanlagevermögens von 73,3 Mio. € sowie zu einem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 46,0 Mio. € und der Gesellschafterdarlehen um 8,4 Mio. €, wobei Letztere nach dem Bilanzstichtag vollständig zurückgeführt wurden. Ferner stieg das Eigenkapital um 12,6 Mio. €.

Der Börsengang führte zu einem Anstieg der Finanzmittel und des Eigenkapitals in Höhe von brutto 160 Mio. €. Nach Abzug der mit dem Börsengang verbundenen Eigenkapitalbeschaffungskosten verblieben in den Finanzmitteln netto 151,6 Mio. €. Im Eigenkapital verblieben nach Berücksichtigung von erfolgsneutral verrechneten Eigenkapitalbeschaffungskosten netto 153,8 Mio. €.

Aus den Mitteln des Börsengangs wurden nach dem Stichtag die Gesellschafterdarlehen der Compagnie Européenne de Wagons S. à r. l. zurückgeführt. Dies führt im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007 zu einer geringeren Bilanzsumme.



Personal

Der VTG-Konzern beschäftigte zum 30. Juni 2007 weltweit insgesamt 792 Mitarbeiter (Vorjahr 784), davon 505 (Vorjahr 511) in Inlands- und 287 (Vorjahr 273) in Auslandsgesellschaften.

Im Zuge des Börsengangs hatten die deutschen Mitarbeiter der VTG-Gruppe die Möglichkeit, Aktien des eigenen Unternehmens zu zeichnen. Diese Gelegenheit nutzten über 40% der bezugsberechtigten Mitarbeiter und somit eine erfreulich hohe Anzahl. Weitere Bezugsrechte von Aktien oder Optionen für Mitglieder der Organe und der Arbeitnehmer bestehen nicht.

Risikomanagement

Der VTG-Konzern hat das im Rahmen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) eingeführte Risikomanagement-System systematisch weiterentwickelt. Effizient und umfassend werden so potenzielle Risiken unternehmerischen Handelns frühzeitig identifiziert, um entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Im Berichtszeitraum waren keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwarten lassen.

Seine internationale Geschäftstätigkeit setzt den VTG-Konzern Wechselkursschwankungen an den Devisenmärkten aus. Der VTG-Konzern befindet sich bezüglich des US-Dollar aufgrund des Überhangs von Kundenforderungen über Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in dieser Währung in einer Nettoeinzahler-Position. Bereits zu Jahresbeginn wurden die Nettozahlungsströme weitgehend abgesichert. Weitere im Laufe des Jahres erwartete Fremdwährungsüberschüsse werden durch einzelne Devisentermingeschäfte abgesichert.

Dem Debitorenausfallrisiko begegnet der Konzern mit entsprechenden Kreditrisiko-Versicherungsverträgen. Ferner werden das erkennbare Ausfallrisiko einzelner Forderungen und das allgemeine Kreditrisiko durch Einzelwertberichtigungen und auf Erfahrungswerten basierenden pauschalierten Wertabschlägen abgedeckt.

Der Liquiditätsbedarf des gesamten Konzerns wird über die Liquiditätsplanung ermittelt und ist über zugesagte Kreditlinien gedeckt. Damit ist die Zahlungsfähigkeit jederzeit sichergestellt.

Um Zinsrisiken zu vermeiden oder zu verringern, ist ein wesentlicher Teil der Bankkredite über Zinssicherungsgeschäfte bis 2012 gegen Zinssteigerungen abgesichert.

Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Das von Wirtschaftsexperten für 2007 prognostizierte Wachstum hat sich grundsätzlich bestätigt und die Expansion der Weltwirtschaft nur wenig verlangsamt. Ein Grund dafür ist, dass die Geldpolitik bisher kaum bremsend in Erscheinung trat. In Deutschland sind zudem zahlreiche Lohnabschlüsse, die zum Teil weit ins nächste Jahr reichen, moderater ausgefallen als erwartet. Der Verband der chemischen Industrie rechnet in der für den VTG-Konzern wichtigen Chemiebranche für 2007 mit einem Umsatzanstieg von 7,5 %.

Die positiven konjunkturellen Prognosen für das verbleibende laufende Geschäftsjahr deuten weiterhin auf ein gutes Marktumfeld für die Aktivitäten der VTG-Gruppe hin, sodass die im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2006 dargestellten Prognosen über die zukünftige Entwicklung des Konzerns grundsätzlich weiterhin gültig sind. Gleiches gilt für die im Konzernlagebericht 2006 für die Geschäftsbereiche Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik erläuterten Chancen und Risiken.

Im Bereich der Waggonvermietung eröffnen die Harmonisierung und Liberalisierung des europäischen Schienengüterverkehrs sowie die Erweiterung der Europäischen Union dem VTG-Konzern weitere Wachstumschancen, wobei die größten Wachstumspotenziale in allen Waggonsegmenten in Ost- und Südosteuropa zu sehen sind. Umfangreicher Regelungsbedarf in der praktischen Umsetzung der neuen rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen sowie fortgesetzter Restrukturierungsbedarf in den Reparaturwerkstätten könnten negative Einflüsse auf das Waggonvermietgeschäft haben.

In der Schienenlogistik wird für 2007 konjunkturbedingt die Nachfrage nach Biokraftstoffen und deren Transporten zu einer höheren Nachfrage nach VTG-Dienstleistungen führen. Außerdem sind bei den All-in-Geschäften insbesondere im Flüssiggasmarkt und der mittelständischen chemischen Industrie gute Wachstumschancen zu erwarten. Die jährlichen Großausschreibungen in der Mineralölindustrie enthalten gleichermaßen Chancen und Risiken. Einerseits ist in diesem Bereich mit rückläufigem Absatz zu rechnen, der aus einem über den Preis ausgetragenen Verdrängungswettbewerb resultiert. Andererseits besteht hier auch die Chance, sich mit innovativen Transportkonzepten im Markt zu behaupten. Die Mineralölverkehre leisten bei zwar geringen Margen, aber großen Transportvolumina einen wichtigen Ergebnisbeitrag.

Im Bereich Tankcontainerlogistik besteht die Möglichkeit einer positiven Marktentwicklung mit einer angepassten moderaten Ausdehnung der Flottenkapazität, die eine kontrollierte Rückkehr in die Wachstumsmärkte in Asien in Aussicht stellt. Als Risiken in diesem Segment sind die bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Warenströme und das damit verbundene Ungleichgewicht bei den Transportströmen sowie die mögliche Beeinflussung durch Wechselkursschwankungen zu sehen.

Der VTG-Konzern erwartet, dass sich der Umsatz für das Geschäftsjahr 2007 auf 525 bis 530 Mio. € belaufen wird und damit 1 bis 2 Prozent über dem Vorjahr 2006 liegt. Dem nachhaltigen Umsatzanstieg in den Geschäftsbereichen Waggonvermietung und Tankcontainerlogistik zwischen 5 und 7 Prozent steht dabei im laufenden Geschäftsjahr der Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Schienenlogistik gegenüber. Trotz der Aufwendungen für den Börsengang und der im Rahmen der Refinanzierung entstandenen Kosten geht die VTG davon aus, dass sich das EBITDA zum Jahresende 2007 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert 2006 um 17 bis 19 Prozent erhöht.

Die VTG-Gruppe hat sich für das laufende Jahr vorgenommen, ihre Marktposition durch organisches Wachstum und durch ausgewählte Akquisitionen nachhaltig zu verbessern. Sollte sich die Weltwirtschaft weiterhin so positiv entwickeln, ist das Unternehmen zuversichtlich, diese Ziele auch zu erreichen.

Konzern-Zwischenabschluss VTG-Konzern zum 30. Juni 2007

Inhalt

Gewinn- und Verlustrechnung	16
Bilanz	18
Kapitalflussrechnung	19
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	20
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	33
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts des Abschlussprüfers	34
Finanzkalender	35
Kontakte	35

Gewinn- und Verlustrechnung der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

– für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

Tsd. €	01.01.–30.06.2007	01.01.–30.06.2006
Umsatzerlöse	263.961	255.961
Sonstige betriebliche Erträge	8.124	7.768
Summe Umsatzerlöse und Erträge	272.085	263.729
Materialaufwand	138.943	138.085
Personalaufwand	24.759	24.684
Wertminderungen und Abschreibungen	31.637	28.291
Sonstige betriebliche Aufwendungen	47.441	47.440
Summe Aufwendungen	242.780	238.500
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	500	944
Finanzierungserträge	984	879
Finanzierungsaufwendungen	-20.599	-19.765
Finanzergebnis (netto)	-19.615	-18.886
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.190	7.287
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.341	3.716
Konzernergebnis	6.849	3.571
davon entfallen auf:		
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	6.341	3.210
Andere Gesellschafter (Minderheiten)	508	361
	6.849	3.571
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert und verwässert)	1,96	---

Gewinn- und Verlustrechnung der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

– für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2007 (2. Quartal 2007)

Tsd. €	01.04.–30.06.2007	01.04.–30.06.2006
Umsatzerlöse	129.718	127.716
Sonstige betriebliche Erträge	3.901	3.497
Summe Umsatzerlöse und Erträge	133.619	131.213
Materialaufwand	66.631	68.748
Personalaufwand	12.449	12.043
Wertminderungen und Abschreibungen	15.993	14.114
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.734	23.044
Summe Aufwendungen	118.807	117.949
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	250	527
Finanzierungserträge	438	434
Finanzierungsaufwendungen	-10.131	-10.207
Finanzergebnis (netto)	-9.693	-9.773
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.369	4.018
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.460	2.016
Konzernergebnis	3.909	2.002
davon entfallen auf:		
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	3.541	1.774
Andere Gesellschafter (Minderheiten)	368	228
	3.909	2.002
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert und verwässert)	0,55	---

Bilanz der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

Aktiva

Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Geschäfts- oder Firmenwerte	156.211	156.211
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	64.536	66.247
Sachanlagen	714.442	612.209
Anteile an assoziierten Unternehmen	16.929	16.429
Sonstige Finanzanlagen	4.324	4.080
Anlagevermögen	956.442	855.176
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.225	1.294
Latente Ertragsteueransprüche	3.497	3.165
Langfristige Forderungen	4.722	4.459
Langfristige Vermögenswerte	961.164	859.635
Vorräte	9.715	9.400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.629	61.803
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	41.355	32.331
Effektive Ertragsteueransprüche	6.891	2.943
Kurzfristige Forderungen	114.875	97.077
Finanzmittel	176.909	43.523
Kurzfristige Vermögenswerte	301.499	150.000
	1.262.663	1.009.635

Passiva

Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Gezeichnetes Kapital	21.389	50
Kapitalrücklage	196.697	52.412
Gewinnrücklagen	16.269	9.270
Wertänderungsrücklage	177	207
Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital	234.532	61.939
Anteile anderer Gesellschafter	2.538	1.937
Eigenkapital	237.070	63.876
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.430	48.463
Latente Ertragsteuerschulden	146.817	144.185
Sonstige Rückstellungen	14.563	15.479
Finanzschulden	503.069	437.701
Sonstige Verbindlichkeiten	3.356	3.431
Langfristige Schulden	713.235	649.259
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.604	3.540
Effektive Ertragsteuerschulden	18.962	20.122
Sonstige Rückstellungen	35.887	34.563
Finanzschulden	144.779	133.680
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.245	91.763
Sonstige Verbindlichkeiten	14.881	12.832
Kurzfristige Schulden	312.358	296.500
	1.262.663	1.009.635

Kapitalflussrechnung der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

Tsd. €	01.01.–30.06.2007	01.01.–30.06.2006
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	6.849	3.571
Wertminderungen und Abschreibungen auf das Anlagevermögen	31.637	28.291
Zinserträge	-984	-879
Zinsaufwendungen	20.599	19.765
Ertragsteueraufwendungen	3.341	3.716
Zwischensumme	61.442	54.464
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-500	-944
Ergebniswirksame Eigen- und Fremdkapitalbeschaffungskosten	1.697	0
Erträge aus Beteiligungen	-964	-1.316
Gezahlte Ertragsteuern	-5.495	-1.862
Erhaltene Ertragsteuern	1.074	3.890
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.339	-827
Veränderungen der Vorräte und Forderungen	-7.217	-3.262
Veränderungen des Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-3.695	-19.306
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	44.003	30.837
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-53.598	-29.895
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	3.118	1.480
Auszahlungen für Investitionen in die Finanzanlagen (abzüglich übernommener Finanzmittel)	-5.883	-5
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen (abzüglich abgegebener Finanzmittel)	10	15
Veränderung der Finanzforderungen	113	380
Einzahlungen aus Zinsen und Dividenden	1.612	2.196
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-54.628	-25.829
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien	160.000	0
Auszahlungen für Eigenkapitalbeschaffungskosten	-8.395	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	448.003	0
Auszahlungen für Fremdkapitalbeschaffungskosten	-5.232	0
Tilgungen von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-427.496	-21.953
Auszahlungen für Zinsen	-16.490	-19.765
Mittelzufluss (Vorjahr Mittelabfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	150.390	-41.718
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	139.765	-36.710
Wechselkursbedingte Veränderungen	-741	145
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen	-5.638	0
Anfangsbestand	43.523	61.563
Endbestand des Finanzmittelbestandes	176.909	24.998

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

Tsd. €	01.01.–30.06.2007	01.01.–30.06.2006
Währungsumrechnung	-1.242	-249
Änderung Wertänderungsrücklage	-30	47
Unterschiedsbetrag aus der Bewertung derivativer Finanzinstrumente	3.979	333
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	2.146	0
Sonstige erfolgsneutrale Bewertungsänderungen	738	-113
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	5.591	18
Konzernergebnis	6.849	3.571
Summe der im Abschluss erfassten Erträge und Aufwendungen	12.440	3.589
davon entfallen auf:		
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	11.923	3.228
Andere Gesellschafter (Minderheiten)	517	361
	12.440	3.589

Erläuterungen zu Grundlagen und Methoden des Zwischenabschlusses

Allgemeine Erläuterungen

Die VTG Aktiengesellschaft (VTG AG) mit Sitz in Hamburg, Nagelsweg 34, ist die Muttergesellschaft des VTG-Konzerns. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg (HRB 98591) eingetragen.

Grundlagen der Rechnungslegung, Bilanzierung und Bewertung

Der Konzern-Zwischenabschluss der VTG AG wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 37 w WpHG) sowie nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Wesentliche Auswirkungen von ab dem 1. Januar 2007 geltenden Rechnungslegungsstandards ergeben sich für den VTG-Konzern nicht.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde eine Änderung des Ausweises vorgenommen. Aufwendungen für Instandhaltungen werden nunmehr einheitlich unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres wurde angepasst.

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden weichen nicht von den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten Grundsätzen ab. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2006 gegebenen Erläuterungen, insbesondere im Hinblick auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, gelten somit entsprechend. Der vorliegende Zwischenabschluss erfüllt demnach die Anforderungen des IAS 34.

Die folgenden Seiten enthalten wesentliche Informationen zum Zwischenabschluss sowie die Segmentberichterstattung.

Konsolidierungskreis im Berichtszeitraum

In den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 sind neben der VTG AG insgesamt 10 inländische und 13 ausländische Tochterunternehmen einbezogen.

Nach dem 31. Dezember 2006 wurden die beiden Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Diese Zugänge betreffen das Segment Waggonvermietung.

Der Konzern hat im April 2007 41,6 % der Anteile an der Konzerngesellschaft VOTG Tanktainer GmbH erworben und damit seine Anteile an der Gesellschaft auf 100 % aufgestockt. Der sich aus Kaufpreis abzüglich des anteiligen Eigenkapitals ergebende Unterschiedsbetrag beläuft sich auf 5.691 Tsd. € und resultiert aus zu erwartenden Kosten- und Nutzenvorteilen im VTG-Konzern. Dieser Unterschiedsbetrag wurde mit den Konzern-Gewinnrücklagen verrechnet.

Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach primärer Segmentierung

Die Segmente für das am 30. Juni 2007 endende Halbjahr stellen sich in Anlehnung an das interne Berichtswesen wie folgt dar:

Tsd. €	Waggonvermietung	Schienenlogistik	Tankcontainerlogistik	Überleitung	Konzern
Außenumsatz	124.353	78.192	61.416	0	263.961
Innenumsatz	4.446	530	86	-5.062	0
Segmentumsatz	128.799	78.722	61.502	-5.062	263.961
Materialeinsatz der Segmente*	-18.314	-72.954	-51.982	5.691	-137.559
Segmentrohertrag	110.485	5.768	9.520	629	126.402
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-47.772	-3.297	-5.448	-8.444	-64.960
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	62.713	2.471	4.072	-7.815	61.442
Wertminderungen und Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-29.396	-318	-1.778	-145	-31.637
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	33.318	2.153	2.294	-7.960	29.805
darin enthaltenes Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	500	0	0	0	500
Zinsergebnis ohne Wertminderungen von Finanzanlagen	-13.346	-42	41	-6.268	-19.615
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.972	2.111	2.335	-14.228	10.190
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-3.341
Konzernergebnis					6.849

* Mit dem Materialeinsatz der Segmente wurden in geringem Umfang Erträge verrechnet.

Die Segmentierung für die Vergleichsperiode vom 01.01. bis 30.06.2006 stellt sich wie folgt dar:

Tsd. €	Waggonvermietung	Schienenlogistik	Tankcontainerlogistik	Überleitung	Konzern
Außenumsatz	115.875	85.012	55.074	0	255.961
Innenumsatz	6.169	9	716	-6.894	0
Segmentumsatz	122.044	85.021	55.790	-6.894	255.961
Materialeinsatz der Segmente*	-17.474	-79.678	-47.128	7.589	-136.691
Segmentrohertrag	104.570	5.343	8.662	695	119.270
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-48.290	-3.227	-5.197	-8.092	-64.806
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	56.280	2.116	3.465	-7.397	54.464
Wertminderungen und Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-25.762	-342	-1.897	-290	-28.291
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	30.518	1.774	1.568	-7.687	26.173
darin enthaltenes Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	944	0	0	0	944
Zinsergebnis ohne Wertminderungen von Finanzanlagen	-12.498	36	-236	-6.188	-18.886
Ergebnis vor Steuern (EBT)	18.020	1.810	1.332	-13.875	7.287
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-3.716
Konzernergebnis					3.571

* Mit dem Materialeinsatz der Segmente wurden in geringem Umfang Erträge verrechnet.

Segmentberichterstattung

Das Segmentvermögen und die Segmentschulden zum Stichtag sowie zum Stichtag des Vorjahres können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Tsd. €	Waggonvermietung	Schienenlogistik	Tankcontainerlogistik	Überleitung	Konzern
Segmentvermögen					
30.06.2007	991.915	29.352	35.045	5.284	1.061.596
31.12.2006	882.218	34.924	34.400	2.794	954.336
darin enthaltene Anteile an assoziierten Unternehmen					
30.06.2007	16.929	0	0	0	16.929
31.12.2006	16.429	0	0	0	16.429
Segmentschulden					
30.06.2007	110.909	19.726	25.493	53.722	209.850
31.12.2006	86.142	19.148	14.224	90.126	209.640
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte					
30.06.2007	0	93	60	25	178
30.06.2006	3	3	0	0	6
Investitionen in Sachanlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)					
30.06.2007	54.062	31	310	83	54.486
30.06.2006	29.692	14	120	64	29.890
Zugänge aus Investitionen in Finanzierungsleasing					
30.06.2007	5.505	0	0	0	5.505
30.06.2006	0	0	0	0	0
Zugänge im Sachanlagevermögen aus Erstkonsolidierung					
30.06.2007	73.339	0	0	0	73.339
30.06.2006	0	0	0	0	0
Abschreibungen und Wertminderungen (ohne Wertminderungen von Finanzanlagen)					
30.06.2007	29.396	318	1.778	145	31.637
30.06.2006	25.762	342	1.897	290	28.291
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und der Sonstigen Rückstellungen					
30.06.2007	1.147	-134	-240	-4.334	-3.561
30.06.2006	2.762	-90	566	-480	2.758

Überleitung Segmentvermögen und Segmentschulden zur Konzernbilanz

Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Segmentvermögen	1.061.596	954.336
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	176.909	43.523
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	13.770	5.668
Effektive Ertragsteueransprüche	6.891	2.943
Latente Ertragsteueransprüche	3.497	3.165
Konzernbilanz Aktiva	1.262.663	1.009.635
Segmentschulden	209.850	209.640
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	585	1.462
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen	61.312	63.661
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	479.172	410.814
Finanzschulden gegenüber Gesellschaftern	106.779	95.655
Effektive Ertragsteuerschulden	18.962	20.122
Effektive Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.046	220
Latente Ertragsteuerschulden	146.817	144.185
Sonstige Überleitungsposten	70	0
Konzernbilanz Fremdkapital	1.025.593	945.759

Kennzahlen nach sekundärer Segmentierung

Die folgende Tabelle enthält wesentliche Segmentkennzahlen nach Sitz der Konzerngesellschaften:

Tsd. €	Deutschland	EU (ohne Deutschland)	Übrige	Konzern
Segmentvermögen				
30.06.2007	851.356	177.175	33.065	1.061.596
31.12.2006	767.312	167.736	19.288	954.336
Segmentsschulden				
30.06.2007	170.057	35.222	4.571	209.850
31.12.2006	170.287	34.664	4.689	209.640
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte				
30.06.2007	178	0	0	178
30.06.2006	6	0	0	6
Investitionen in Sachanlagevermögen				
30.06.2007	24.542	14.539	15.405	54.486
30.06.2006	19.270	10.259	361	29.890
Zugänge aus Investitionen in Finanzierungsleasing				
30.06.2007	5.505	0	0	5.505
30.06.2006	0	0	0	0

Tsd. €	Deutschland	Resteuropa (ohne Deutschland)	Übrige	Konzern
Außenumsatz nach Sitz des Leistungsempfängers				
30.06.2007	125.301	103.495	35.165	263.961
30.06.2006	131.676	70.919	53.366	255.961

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entsprechen im Berichtszeitraum 32,8 % des Ergebnisses vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug der Anteil 51,0 %. Der prozentuale Rückgang ist im Wesentlichen auf im Berichtszeitraum erfasste Steuererträge aus 2006 zurückzuführen. Ohne diese Steuererträge läge der Anteil der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bei 50,6 %.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 ermittelt, in dem das den Aktionären der VTG AG zustehende Konzernergebnis zugrunde gelegt und durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Berichtszeitraums in Umlauf gewesenen Aktien dividiert wird.

	01.01. – 30.06.2007	01.04. – 30.06.2007
Anteil der Aktionäre der VTG AG am Konzernergebnis (in Tsd. €)	6.341	3.541
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.243.370	6.401.648
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,96	0,55

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Options- und Wandelrechten erhöht wird. Verwässerungseffekte haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Für die Vorperiode wurde kein Ergebnis je Aktie ermittelt, da die Konzernmuttergesellschaft zum 30. Juni 2006 noch in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung bestand.

Auf Basis der Anzahl der zum Stichtag in Umlauf befindlichen Aktien (21.388.889) würde sich rechnerisch ein Ergebnis je Aktie von 0,30 € für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 und 0,17 € für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2007 ergeben.

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagen

Aufgrund der Erstkonsolidierung der KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH ist dem Konzern ein Wagenpark von insgesamt 73.339 Tsd. € zugegangen. Infolge der Übernahme der Wagenflotte eines Schweizer Wettbewerbers von ca. 800 Wagen erhöhten sich die Sachanlagen um 20.545 Tsd. € im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stichtagsbedingt erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte

Der Anstieg der kurzfristigen sonstigen Forderungen und Vermögenswerte in Höhe von 9.024 Tsd. € resultiert im Wesentlichen aus Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten und Forderungen aus sonstigen Steuern.

Finanzmittel

Ursächlich für den Anstieg der Finanzmittel war insbesondere der Börsengang. Nähere Erläuterungen hierzu finden sich unter den Ausführungen zum Eigenkapital und zur Kapitalflussrechnung.

Eigenkapital

1) Gezeichnetes Kapital

Die außerordentliche Hauptversammlung am 22. Mai 2007 hat eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Das Grundkapital der VTG AG wurde von 50 Tsd. € auf 12.500 Tsd. € durch Umwandlung von Kapitalrücklagen in Höhe von 12.450 Tsd. € erhöht. Es wurden 12.450.000 neue auf den Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben. Die Eintragung in das Handelsregister ist am 25. Mai 2007 erfolgt.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 22. Juni 2007 wurde eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen von 12.500 Tsd. € um 8.889 Tsd. € auf 21.389 Tsd. € beschlossen, die am 26. Juni 2007 in das Handelsregister eingetragen wurde.

Nach erfolgter Zulassung zum Börsenhandel für den amtlichen Markt im Segment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse ist die Börseneinführung der Aktien der Gesellschaft am 28. Juni 2007 erfolgt. Dabei wurden 8.888.889 Aktien aus der Kapitalerhöhung vom 22. Juni 2007, 777.778 Aktien aus dem Eigentum des abgebenden Aktionärs sowie 174.276 Aktien aus einer den Konsortialbanken von dem abgebenden Aktionär eingeräumten Mehrzuteilungsoption platziert. Insgesamt wurden damit 9.840.943 Aktien platziert. Der Platzierungspreis für die im Rahmen des Börsengangs angebotenen Aktien wurde auf 18,00 € festgelegt. Die Aktien werden unter der Wertpapierkennnummer (WKN) VTG999 gehandelt.

Das Emissionsvolumen betrug damit 177.137 Tsd. €, davon entfielen 160.000 Tsd. € auf die Gesellschaft. Nach Abzug der Provisionen für die beteiligten Banken sind der VTG AG Finanzmittel von 154.000 Tsd. € zugeflossen. Diese standen mit Ausnahme von 8.889 Tsd. € (auf das gezeichnete Kapital entfallender Betrag) erst nach Erfüllung aller Bedingungen des Börsenganges am 2. Juli 2007 zur freien Verfügung der VTG AG.

2) Genehmigtes Kapital

Die außerordentliche Hauptversammlung vom 22. Juni 2007 hat auch die Schaffung eines genehmigten Kapitals beschlossen. Danach ist der Vorstand der VTG AG ermächtigt, das Grundkapital bis zum 22. Juni 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 10.694 Tsd. € zu erhöhen.

3) Kapitalrücklage

Die von der außerordentlichen Hauptversammlung am 22. Mai 2007 beschlossene Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln hat die Kapitalrücklage um 12.450 Tsd. € vermindert.

Aus der Platzierung der neuen Aktien zum Ausgabekurs von 18,00 € wurde das Agio in Höhe von 151.111 Tsd. € in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die auf die neuen Aktien entfallenden Eigenkapitalbeschaffungskosten in Höhe von insgesamt 10.350 Tsd. € wurden nach Abzug der damit verbundenen Ertragsteuervorteile (4.140 Tsd. €) gemäß IAS 32.35 ff. in Höhe von 6.210 Tsd. € als Minderung der Kapitalrücklage erfasst. Die Eigenkapitalbeschaffungskosten umfassen im Wesentlichen Bankprovisionen sowie Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten.

Mit Einbringungsvertrag vom 4. Juni 2007 hat die zu dem Zeitpunkt alleinige Aktionärin der VTG AG, die Compagnie Européenne de Wagons S. à r. l., alle Geschäftsanteile an den bis dahin in ihrem alleinigen Eigentum stehenden Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH unentgeltlich in die VTG AG eingebracht. In Höhe des Beteiligungsbuchwertes der Gesellschaften erfolgte eine freiwillige Zuführung zur Kapitalrücklage der VTG AG (11.834 Tsd. €).

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 01. 01. 2007 bis 30. 06. 2007

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	(davon Unterschiede aus der Währungsumrechnung)	Wertänderungsrücklage	Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital	Anteil anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 01.01. 2007	50	52.412	9.270	(-2.695)	207	61.939	1.937	63.876
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	12.450	-12.450				0		0
Kapitalerhöhung und Ausgabe neuer Aktien	8.889	151.111				160.000		160.000
Eigenkapitalbeschaffungskosten, netto nach Steuern		-6.210				-6.210		-6.210
Einbringung von Geschäftsanteilen an Gesellschaften		11.834	775			12.609		12.609
Erwerb VOTG-Anteile			-5.691			-5.691		-5.691
Konzernergebnis			6.341			6.341	508	6.849
Währungsumrechnung			-1.242	(-1.242)		-1.242		-1.242
Übrige Änderungen			6.816		-30	6.786	93	6.879
Stand 30.06. 2007	21.389	196.697	16.269	(-3.937)	177	234.532	2.538	237.070

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 01. 01. 2006 bis 30. 06. 2006

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	(davon Unterschiede aus der Währungsumrechnung)	Wertänderungsrücklage	Anteil der Gesellschafter der CE Wagons 1 GmbH am Eigenkapital	Anteil anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 01.01. 2006	25	59.975	-3.803	(0)	0	56.197	2.025	58.222
Konzernergebnis			3.210			3.210	361	3.571
Währungsumrechnung			-249	(-249)		-249		-249
Übrige Änderungen			168		47	215	-94	121
Stand 30.06. 2006	25	59.975	-674	(-249)	47	59.373	2.292	61.665

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Aufgrund der Anpassung des Zinssatzes von 4,5 % (31. Dezember 2006) auf 5,25 % zum 30. Juni 2007 sind versicherungsmathematische Gewinne und Verluste in Höhe von 3.572 Tsd. € entstanden, die den Barwert der Pensionsverpflichtungen vermindert haben. Der sich nach Abzug latenter Steuern (1.426 Tsd. €) ergebende Betrag von 2.146 Tsd. € wurde erfolgsneutral in das Eigenkapital eingestellt.

Finanzschulden

Der Konzern finanzierte sich bis zum Börsengang überwiegend aus verschiedenen Darlehen bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank, London, sowie durch ein Gesellschafterdarlehen.

Anlässlich des Börsenganges wurde der Senior-Kreditvertrag vom 14. Dezember 2005 durch einen neuen Finanzierungsvertrag vom 4. Juni 2007 abgelöst. Der neue Finanzierungsvertrag sieht Kreditzusagen über insgesamt 640.000 Tsd. € vor. Als Kredite sind zum Stichtag 447.199 Tsd. € in Anspruch genommen. Der neue Finanzierungsvertrag wurde mit der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank als Konsortialführerin abgeschlossen.

Kreditnehmer sind die VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, die VTG Deutschland GmbH und die VTG Rail UK Ltd. Garanten sind neben der VTG AG die VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, die VTG Deutschland GmbH, die EVA Holdings Deutschland GmbH, die EVA Eisenbahn-Verkehrsmittel-GmbH, die Eisenbahn-Verkehrsmittel GmbH & Co. KG für Transport und Lagerung sowie die VTG Rail UK Ltd.

Durch die Aufnahme der beiden Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH in den Konsolidierungskreis wurden deren Bankverbindlichkeiten in Höhe von 46.000 Tsd. € sowie zwei weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von zusammen 8.432 Tsd. € in den Konzern übernommen.

Mit Datum vom 2. Mai 2007 wurde der Zinsswap für die bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank aufgenommenen Kredite (Gesamtvolumen von 322.000 Tsd. €) bis Mitte 2012 verlängert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 3.482 Tsd. € ist überwiegend auf die bei der VTG AG anfallenden Kosten für den Börsengang zurückzuführen.

Ausgewählte Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Auszahlungen für Investitionen in die Finanzanlagen (5.883 Tsd. €) enthalten im Wesentlichen die Auszahlung für den Erwerb der restlichen Anteile an VOTG Tanktainer GmbH (5.614 Tsd. €).

Der Zahlungsstrom aus der Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen durch den Börsengang und die Refinanzierung geprägt. Der Börsengang brachte einen Mittelzufluss von 160.000 Tsd. €, dem zahlungswirksame Eigenkapitalbeschaffungskosten von 8.395 Tsd. € gegenüberstehen.

Die Ablösung des Senior-Kreditvertrages vom 14. Dezember 2005 und der Abschluss eines neuen Finanzierungsvertrages am 4. Juni 2007 führten zu einer Tilgung von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 427.496 Tsd. € sowie zu einer Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von 448.003 Tsd. €. Die in diesem Zusammenhang angefallenen Auszahlungen für Fremdkapitalbeschaffungskosten betragen 5.232 Tsd. € und sind gesondert dargestellt.

Die konsolidierungskreisbedingten Veränderungen des Finanzmittelbestands in Höhe von 5.638 Tsd. € resultieren aus der Erstkonsolidierung der KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den von den Gesellschaften eingebrachten Finanzmitteln in Höhe von 3.137 Tsd. € sowie einer Auszahlung für den Erwerb von Eisenbahngüterwagen für die Deichtor Rail GmbH durch den Bewirtschafter VTG Deutschland GmbH in Höhe von 8.775 Tsd. €.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aus den Mitteln des Börsengangs wurden die Gesellschafterdarlehen der Compagnie Européenne de Wagons S. à r. l. am 2. Juli 2007 in Höhe von 98.250 Tsd. € sowie Zinsen in Höhe von 8.523 Tsd. € zurückgeführt.

Haftungsverhältnisse

Insgesamt 7 Gesellschaften des VTG-Konzerns haben gegenüber der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, London, die Rückzahlung der von den Unternehmen des VTG-Konzerns aufgenommenen Kredite von 491.116 Tsd. € garantiert.

4 Gesellschaften des VTG-Konzerns haben ihre in Deutschland bzw. in Frankreich registrierten Eisenbahngüterwagen im Buchwert von 499.508 Tsd. € zur Sicherheit übereignet.

Neben den vorstehenden Sicherheiten haben zwei Konzerngesellschaften zur Besicherung ihrer Bankverbindlichkeiten Bankkonten verpfändet und Eisenbahngüterwagen im Buchwert von 73.339 Tsd. € zur Sicherheit übereignet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nominalwerte der sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

Tsd. €	30.06.2007			Gesamt	31.12.2006	
	bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		Gesamt	über 1 Jahr
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen	36.292	89.583	29.166	155.041	141.344	108.275
Bestellobligo	46.210	6.348	0	52.558	10.990	0
Gesamt	82.502	95.931	29.166	207.599	152.334	108.275

Mitarbeiter im Durchschnitt

	2007	2006
Angestellte	520	522
Gewerbliche Mitarbeiter	246	245
Auszubildende	24	24
Gesamt	790	791
davon im Ausland	284	277

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Diese betreffen die Kapitalerhöhungen, die Börseneinführung, die unentgeltliche Einbringung der Geschäftsanteile an der KR Klostertor Rail GmbH und Deichtor Rail GmbH (siehe Erläuterungen zum Eigenkapital) sowie die Verzinsung der Gesellschafterdarlehen (siehe Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 15. August 2007

Der Vorstand


Jürgen Hüllen


Dr. Heiko Fischer


Dr. Kai Kleeberg

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die VTG Aktiengesellschaft

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der VTG Aktiengesellschaft, Hamburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis 30. Juni 2007, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37 w WpHG („Wertpapierhandelsgesetz“) sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben. Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, den 15. August 2007

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Brandt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Wolf
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender 2007

12./13. September	Best of Germany one-on-one Conference, New York
18. September	Transport Conference, London
25./26. September	German Investment Conference, München
10. November	12. Hamburger Börsentag, Hamburg
29. November	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2007

VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 54-0
Telefax: +49 40 23 54-1199
E-Mail: info@vtg.com
Internet: www.vtg.de

Investor Relations

E-Mail: ir@vtg.com
Telefon: +49 40 23 54-1351
Telefax: +49 40 23 54-1350

Kommunikation und Marketing

E-Mail: info@vtg.com
Telefon: +49 40 23 54-1343
Telefax: +49 40 23 54-1340

Konzept und Realisation

Niehaus III GmbH
www.niehaus3.de

Druck

Woeste Druck
und Verlag GmbH & Co. KG
www.woeste.de

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.



VTG Aktiengesellschaft
Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 54-0
Telefax: +49 40 23 54-1199
E-Mail: info@vtg.com
Internet: www.vtg.de